



Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

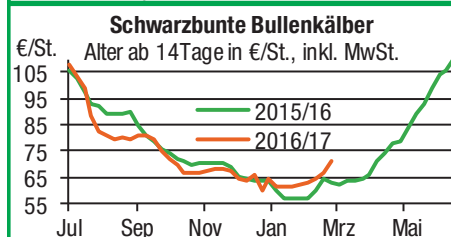
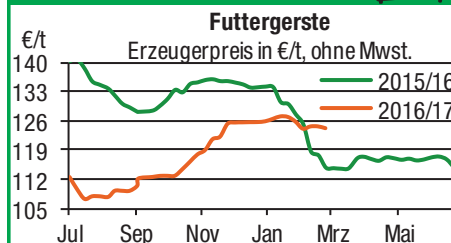
- Schlachtrinder** Der Schlachtrindermarkt gerät nun in seine saisonale Absatzflaute; Vermarkter und Erzeuger passen sich der gedrosselten Nachfrage an, so dass zunächst nicht mit größeren Überhängen gerechnet werden muss. Die Auszahlungspreise können sich für Jungbullen und Färsen nur knapp behaupten, für Schlachtkühe - exportgestützt - leicht zulegen.
- Schlachtschweine** Die angebotenen Stückzahlen am Schlachtschweinemarkt reichen nicht immer aus um die Nachfrage der Vermarkter zu decken. Der Absatz wird auch in der laufenden Schlachtwoche reibungslos und zu stabilen Preisen verlaufen.
- Ferkel** Das vorhandene, regionale Ferkelangebot ist weiter knapp, bestenfalls bedarfsdeckend. Die Preise halten sich daher auf dem hohen Niveau der Vorwochen.
- Nutzkälber** Die Absatzlage am regionalen Nutzkälbermarkt hat sich weiter verbessert; das Erzeugerangebot ist auch durch die Karnevalstage begrenzt und die Nachfrage der Mäster hat sich leicht belebt. Besonders für kräftige und gut mastfähige Tiere lassen sich in der Folge teils deutlichere Preisaufschläge erzielen.
- Eier/ Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern hat sich insgesamt belebt. Der LEH und die weiterverarbeitende Industrie nehmen rege Ware vom Markt. Da Bio- und Freiland Eier kaum verfügbar sind, setzt die Vermarktung nun verstärkt auf Bodenhaltungseier in Wintergartenhaltung. Aufgrund des knappen Eierangebots können sich die Preise über alle Kategorien festigen. Am Geflügelmarkt gibt es kaum Bewegung. Angebot und Nachfrage sind ausgewogen, die Preise bleiben stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Geschäftsverlauf am regionalen Getreidemarkt bleibt anhaltend unterentwickelt. Die Industrie zeigt kaum Kaufinteresse, selbst Futtermischer fragen nur noch sporadisch nach. Trotzdem tendieren die Erzeugerpreise nur leicht schwächer, dem Verlauf der Terminbörsen folgend. Erzeugerseitig entstehen derweil kaum Verkaufsimpulse, auch die neue Ernte wird mehr besprochen als gehandelt. Die Winterungen präsentieren sich landesweit in guter Verfassung, lediglich die Rapsbestände werden lokal sehr schwach eingeschätzt. Die Kurskorrektur für Raps an der Matif führt zu entsprechend rückläufigen Geboten des Handels für altertägige Ware.
- Futtermittel** Die Forderungen des Handels für Ölschrote haben sich zuletzt etwas ermäßigt, nach internationalen Vorgaben ist auch der Preisanstieg für Rapsschrot zumindest unterbrochen. Mischfutter bleibt weiter schwach nachgefragt, neue Preiskalkulationen der Hersteller sind im Handel noch nicht berücksichtigt.
- Kartoffeln** Die Geschäftslage am Speisekartoffelmarkt zeigt sich sehr stabil. Die Umsätze sind konstant ruhig bei unveränderten Preisen. Frühe Mittelmeerware spielt nach wie vor keine allzu große Rolle. Ägyptische Frühkartoffeln sind angekündigt aber noch nicht präsent. Letzte Woche wurden erste Pfälzer Frühkartoffeln gepflanzt. Witterungsbedingt wird es aber noch nicht zu umfangreicheren Pflanzungen kommen. Im LEH laufen einzelne Werbeaktionen zu Discountpreisen ab 0,26 €/kg.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **27.02.2017**

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 17	13.776	170,25	171,00
Mai 17	28.541	172,00	173,00
Sep 17	4.660	171,00	172,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 17	4.803	409,75	421,00
Aug 17	2.416	378,75	387,25
Nov 17	969	382,00	390,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär 17	43	217,00	224,75
Jun 17	6	224,50	227,00
Sep 17	43	202,00	207,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 17	753	168,75	171,25
Jun 17	2.245	173,25	173,25
Aug 17	122	176,50	176,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **27.02.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 17	36.864	145,32	152,13
Mai 17	86.054	152,26	157,14
Jul 17	19.444	157,29	161,62

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

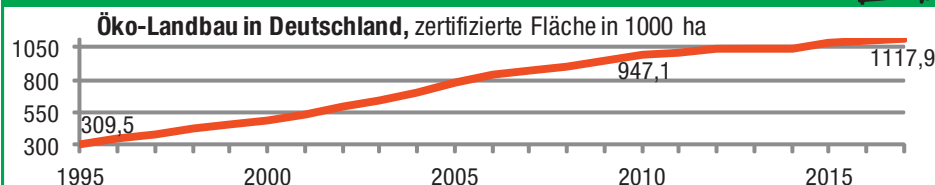
Mär 17	35.668	344,33	351,08
Mai 17	62.043	349,01	355,52
Jul 17	9.642	352,34	358,63

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

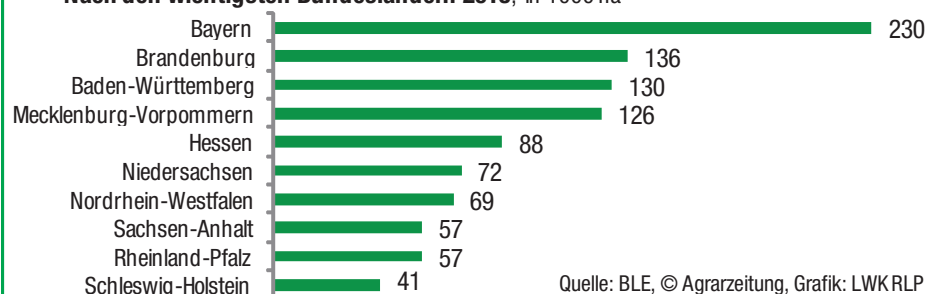
Mär 17	208.153	133,97	136,13
Mai 17	279.339	136,94	138,81
Jul 17	65.393	139,73	141,40

Quelle: Eurex, Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik



Nach den wichtigsten Bundesländern 2015, in 1000 ha



Quelle: BLE, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
28.02.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	159,00 – 165,00	161,40	161,00	162,00 – 168,00	164,30	164,30	171,30	170,40	172,60
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 155,00	152,10	151,60	150,00 – 165,00	152,40	152,60	160,60	157,80	158,90
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 151,00	148,20	148,50	145,00 – 160,00	148,00	148,30	157,30	153,30	155,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	128,00 – 135,00	131,00	131,00	125,00 – 130,00	127,70	127,70	140,80	133,40	136,50
Sommerbraugerste max.11,5% RP	163,00 – 175,00	168,30	167,60	165,00 – 180,00	170,70	170,70	178,00	174,90	178,30
Winterbraugerste	–	–	–	154,00 – 157,00	155,70	155,70	–	155,70	–
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 130,00	127,60	126,80	120,00 – 130,00	124,30	124,80	136,10	130,50	132,30
Futterweizen	140,00 – 148,00	144,80	144,70	140,00 – 147,00	143,20	143,30	154,20	148,50	151,60
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	135,00	135,00	135,00 – 160,00	140,30	140,30	144,30	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	128,40	128,40	119,00 – 130,00	125,60	125,60	136,80	130,40	133,80
Körnermais	155,00 – 162,00	158,00	158,30	150,00 – 160,00	156,40	156,40	167,40	160,20	164,30
Triticale	128,00 – 138,00	133,50	132,60	130,00 – 140,00	132,80	133,10	142,30	138,70	141,20
Winterraps	395,00 – 410,00	401,70	403,00	390,00 – 405,00	398,60	405,50	412,90	404,60	408,30
Futtererbsen	–	–	–	170,00 – 175,00	172,60	172,60	–	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	16.02.2017	27.02.2017	24.02.2017	23.02.2017	21.02.2017	20.02.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	168,00 – 171,00	158,00 – 160,00	165,00 – 170,00	167,00 – 170,00	174,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	171,00 – 174,00	163,00 – 165,00	168,00 – 173,00	172,00 – 175,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	175,00 – 177,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	163,00 – 165,00	152,00 – 155,00	157,00 – 160,00	161,00 – 163,00	174,00
Brotroggen > 120 FZ	163,00 – 165,00	161,00 – 163,00	155,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	198,00 – 203,00	196,00 – 198,00	–	198,00 – 200,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	151,00	143,00 – 145,00	135,00 – 137,00	142,00 – 145,00	140,00 – 143,00	156,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	178,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	159,00	147,00 – 151,00	137,00 – 140,00	–	–	168,00
Mais	177,00	173,00 – 175,00	175,00 – 178,00	172,00 – 175,00	167,00 – 169,00	180,00
Raps	438,00 – 439,00 G	415,00 – 417,00	405,00 – 407,00	–	430,00 – 432,00	435,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	357,00 – 359,00 B	345,00 – 347,00	343,00 – 345,00	–	–	341,00 – 352,00
Rapsschrot	228,00 – 232,00 B	231,00 – 234,00	227,00 – 235,00	–	–	232,00
Weizenkleie	129,00 B	105,00 – 107,00	103,00	–	99,00 – 102,00	126,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	–	–	–	–	177,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 28.02.17 bis 07.03.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.985 Schlachtzeitraum: 20.02. – 26.02.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	975	3,81 - 3,98	3,84	430,00	3,89
	U 3	459	3,77 - 4,05	3,83	444,00	3,89
	R 2	905	3,75 - 4,15	3,80	377,00	3,82
	R 3	177	3,75 - 4,09	3,80	403,00	3,83
	O 2	223	3,11 - 3,50	3,35	333,00	3,39
	O 3	81	3,20 - 3,45	3,35	368,00	3,41
	P 2	40	2,46 - 2,82	2,73	270,00	2,87
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.039	–	3,76	403,00	3,80
Kühe	R 3	502	2,97 - 3,10	3,01	367,00	3,02
	O 1	293	2,38 - 2,61	2,55	278,00	2,56
	O 2	665	2,62 - 2,88	2,69	301,00	2,67
	O 3	511	2,61 - 2,83	2,75	329,00	2,75
	O 4	99	2,61 - 2,85	2,80	371,00	2,78
	P 1	608	1,85 - 1,98	1,90	231,00	1,94
	P 2	329	2,06 - 2,22	2,14	258,00	2,16
	P 3	67	2,05 - 2,37	2,21	279,00	2,22
	E-P insg.	3.959	–	2,69	316,00	2,68
Färsen	R 3	565	3,53 - 3,97	3,62	319,00	3,62
	O 3	147	2,76 - 3,34	2,83	289,00	2,83
	O 4	60	2,56 - 3,00	2,79	331,00	2,86
	P 2	56	1,79 - 2,57	2,06	219,00	2,06
	P 3	–	–	–	–	2,11
	E-P insg.	1.788	–	3,40	313,00	3,41

Schlachtzeitraum: 20.02. – 26.02.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,74 – 3,85	3,78	3,83	439,40	3,77 – 3,90	3,79	3,83	454,00
	R 3	3,71 – 3,78	3,73	3,79	394,60	3,71 – 3,85	3,74	3,80	418,70
	O 3	3,35 – 3,48	3,42	3,40	376,50	3,43 – 3,46	3,43	3,46	382,80
Kühe	R 3	2,97 – 3,08	3,01	2,99	366,70	2,87 – 3,03	2,94	2,98	365,00
	O 3	2,72 – 2,84	2,77	2,75	324,90	2,79 – 2,91	2,81	2,78	330,70
	P 1	1,87 – 2,06	1,94	1,92	234,70	1,93 – 2,03	1,96	1,95	240,50
Färsen	R 3	3,45 – 3,59	3,53	3,54	322,50	3,17 – 3,51	3,41	3,40	322,40
	O 3	2,75 – 2,87	2,83	2,84	288,80	2,67 – 3,00	2,77	2,73	295,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	28.02.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,85	3,50 – 3,85
Kühe O3	2,45 – 2,78	2,45 – 2,76
Färsen R3	3,40 – 3,65	3,40 – 3,65
Färsen O3	2,70 – 2,83	2,70 – 2,83

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 27.02. – 05.03.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Jahreszeitlich bedingte, ruhige Nachfrage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 20.02. – 26.02.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	435	20,50	5,40-5,84	5,59

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	20.02. – 26.02.17				27.02. – 05.03.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	290	35 - 111	83	72	450	50 – 95	71	67
Holstein rbt.	27	83 - 120	93	87	50	50 – 115	76	69
Kreuzungen	17	100 - 249	143	156	17	130 – 290	182	197
Fleckvieh	18	169 - 400	267	232	10	120 – 160	150	150
3. Qualität	25	11 - 40	24	19	10	10 – 50	28	30
Mutterkälber								
Holstein	13	20 - 50	26	22	2	15 – 15	15	23
Kreuzungen	–	–	–	120	5	80 – 160	126	128
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 20.02. – 26.02.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,14 (+ 0,03)	4,97 (+ 0,02)	–
Mutterkälber	2,78 (+ 0,01)	2,75 (+ 0,02)	–

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	07.03.17	Hamm:	04.03.17
Krefeld:	15.03.17	Bitburg:	19.03.17
Bitburg:	18.03.17	Groß Kreuzt:	11.04.17
Bitburg:	19.03.17		

Kälber		Absetzer	
Münster:	07.03.17	Alsfeld:	22.03.17
Bitburg:	08.03.17	Meschede:	30.03.17
Alsfeld:	22.03.17	Krefeld:	05.04.17
Münster:	29.03.17	Krefeld:	26.04.17

Schafe	
Cloppenburg	09.03.17
Hilders:	22.04.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	20.02. – 26.02.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 66.467 St.)	1,10 - 1,83	1,56 - 1,88	1,50 - 2,63	1,37 - 2,73	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,33	1,60	1,58	1,52	1,59	1,58	
Klassen-Anteil in Prozent	0,93	37,65	49,69	6,48	-	-	
Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	58,00	53,50	59,10	59,30	
Rheinland-Pfalz (0 Betriebe, 0 St.)	-	Zum Redaktionsschluss lagen die aktuellen Notierungen noch nicht vor.				-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-					-	1,55
Klassen-Anteil in Prozent	-					-	-
Muskelfleisch-Anteil in %	-					-	58,25
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 337.081 St.)	1,29 - 1,36	1,41 - 1,61	1,38 - 1,56	1,32 - 1,44	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,34	1,58	1,52	1,37	1,56	1,55	
Klassen-Anteil in Prozent	2,46	64,89	28,35	3,81	-	-	
Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,80	53,30	60,80	60,70	
Hessen (5 Betriebe, 2.403 St.)	1,20 - 1,27	1,56 - 1,62	1,53 - 1,61	1,42 - 1,52	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25	1,58	1,57	1,48	1,56	1,56	
Klassen-Anteil in Prozent	0,58	39,91	39,41	10,20	-	-	
Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,38	57,86	53,31	59,29	59,49	
Thüringen (5 Betriebe, 13.967 St.)	1,28 - 1,62	1,53 - 1,61	1,48 - 1,57	1,35 - 1,48	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,32	1,53	1,49	1,36	1,50	1,50	
Klassen-Anteil in Prozent	0,87	49,80	40,35	8,44	-	-	
Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,80	53,30	59,80	59,60	

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **27.02. – 05.03.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	58,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	37,00 --- 44,35	± 0,00 --- + 0,20	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	65,25 --- 68,05	± 0,00 --- + 0,50	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 20.02. – 26.02.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.094	58,00 - 64,00	60,42	- 0,26	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.050	37,00 - 44,15	37,35	+ 0,05	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.855	65,25 - 67,55	65,60	+ 0,04	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	20.02. – 26.02.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		19.356	174.483	18.535
Ø-Preis in € / St.		66,00	56,50	37,00
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	50,50 - 61,50	36,50 - 40,30
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **28.02.2017**

Spanne: **1,52 - 1,54** Vorw.: **1,52 - 1,54**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **22.02.2017**

Spanne: **1,49 - 1,52** Vorw.: **1,49 - 1,52**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
24.02.2017	1,59	1,56-1,605	+ 0,01
ISN-Marktplatz			
17.02.-23.02.17	1,58	1,57 - 1,59	+ 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **22.02.17 (23.02. – 01.03.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,52 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,52 – 1,54** (Vw.: 1,52 – 1,54)

FOM-Basispreis: **1,52 €/kg SG** (Vw.: 1,52)

Vermarktungsmenge: 211.300 (z. Vw.: - 11.350)

M-Sauenpreis (23.02. – 01.03.17) : **1,27 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **20.02. – 26.02.17**

Gemeldete Tiere: 702 je/kg LG: **1,39**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,76**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **27.02. – 05.03.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,40 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,77 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **20.02. – 26.02.17**

9.956	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	48,00 - 55,00	54,31 (54,27)
50er Gruppe ²⁾	53,50 - 64,33	60,38 (60,33)
100er Gruppe ²⁾	56,50 - 67,29	63,35 (63,28)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.02.2017		13.02.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.485,00 – 1.750,00	1.470,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.005,60	1.730,00 – 1.920,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.465,60	1.652,00 – 2.150,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 370,00	268,00 – 336,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	232,00 – 265,00	229,00 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	215,00 – 240,00	209,00 – 240,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	216,00 – 258,00	214,00 – 258,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 335,00	257,50 – 306,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 295,00	232,50 – 295,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 285,00	224,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	354,00 – 385,00	320,00 – 388,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	305,00 – 338,00	309,00 – 365,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 380,00	277,50 – 372,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 330,00	297,00 – 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 293,00	257,00 – 338,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 325,00	269,00 – 334,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	324,50 – 324,50	325,00 – 371,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 343,00	302,00 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 330,00	297,00 – 329,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	385,00 – 400,00	350,00 – 395,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	409,00 – 428,00	378,00 – 423,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 – 621,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	260,00 – 295,00	225,00 – 274,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 241,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 327,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 – 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 28. Februar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 27.02. – 05.03.17			Hessen vom: 20.02. – 26.02.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,00 – 16,55	12,45	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,78 – 13,55	10,37	–	13,45	21.02.2017	14.02.2017	
M	8,45 – 12,75	9,58	–	11,85	XL	19,00	19,00
S	–	6,73	–	–	L	13,50	13,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,00	13,00
XL	17,00 – 19,00	17,98	13,00 – 22,80	16,25	S	10,00	10,00
L	12,40 – 16,00	13,55	8,50 – 18,50	13,41	Tendenz: abwartend abwartend		
M	11,90 – 14,00	12,59	8,20 – 17,00	12,32	Freilandhaltung		
S	8,60 – 11,00	9,21	4,50 – 13,30	7,23	Gewichts-klasse		
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					€/100 St.	€/100 St.	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	21.02.2017	14.02.2017	
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	XL	21,00	21,00
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	L	17,00	17,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	M	16,50	16,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					S	13,50	13,50
					Tendenz: abwartend abwartend		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **06.03. – 12.03.17**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	49,40
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	257,60
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 27.02.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	58,00 - 62,00	59,80 + 0,50
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 27.02. – 05.03.17	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	61,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 20.02. – 26.02.17	
337,00 – 343,00 €/Tier	Median: 340,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 27.02.2017			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 17	0	1,53	1,53
Apr 17	0	1,54	1,54
Mai 17	0	1,53	1,53
Jun 17	0	1,53	1,53
Jul 17	0	1,53	1,53
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 17	0	57,50	57,50
Apr 17	0	57,50	57,50
Mai 17	0	52,00	52,00
Jun 17	0	52,00	52,00
Jul 17	0	52,00	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	20.02. – 26.02.17		28.02.2017		28.02.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,84	0,83	–	–	2,01	2,01
Elstar	0,85 – 0,95	0,82–0,95	–	–	2,05	1,99
Jonagold	0,75 – 0,80	0,75–0,80	–	–	1,90	1,90
Boskoop						
Holstein Cox	0,75 – 0,90	0,77–0,90	–	–	1,95	1,97
Royal Gala	0,90	0,88–1,30	–	–	2,05	2,10
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	1,07	1,00	–	–	–	–
Conference	0,93	0,85	–	–	2,97	2,95
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,35	6,38
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,50	1,50
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,61	1,65
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,81	4,81
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,65	1,75
Kopfsalat (Stk)	1,32	1,46	–	–	1,50	1,50
Feldsalat (kg)	–	–	15,50	15,00	16,46	17,93
Postelein (kg)	–	–	–	–	16,23	17,95
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,71	4,68
Zuckermais (Stk)	–	–	–	–	2,35	–
Rosenkohl (kg)	1,72	1,75	–	–	–	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	–	2,88	3,07
Landgurken (Stk)	3,80	3,80	–	–	2,82	2,95
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	3,08	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	4,61	4,62
Tomaten Strauch (kg)	–	–	–	–	2,95	3,75
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	3,15	3,63
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	1,68	1,83
Broccoli (kg)	–	–	–	–	2,85	3,40
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,99	1,11
Möhren gew. (kg)	0,59	0,59–0,65	0,98	0,98	1,17	1,19
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,18	1,25
Lauch (kg)	1,36	1,55	3,20	3,20	3,80	3,64
Zwiebeln (kg)	0,37	0,37	1,46	1,39	1,61	1,60
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,00	1,10
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,07	1,21
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,07	1,18

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	28.02.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,39 – 2,85	2,58
Eichblattsalat (Stk)	2,60 – 2,99	2,86
Eisbergsalat (Stk)	2,89 – 3,30	3,10
Kopfsalat (Stk)	2,39 – 2,85	2,61
Mangold (kg)	4,39 – 5,95	4,87
Postelein (kg)	26,00 – 28,00	27,22
Spinat gew. (kg)	7,99 – 9,95	9,28
Auberginen (kg)	5,30 – 9,95	6,88
Schlangengurken (Stk)	2,49 – 2,99	2,72
Landgurken (kg)	5,80 – 7,79	6,66
Paprika rot (kg)	5,19 – 9,95	8,54
Tomaten (kg)	4,19 – 7,95	6,07
Peperoni (kg)	12,95 – 19,50	15,98
Kürbis Hokkaido (kg)	3,60 – 4,19	3,90
Blumenkohl (Stk)	2,79 – 4,45	3,24
Broccoli (kg)	4,19 – 5,95	4,98
Grünkohl (kg)	–	6,49
Kohlrabi (Stk)	1,88 – 2,29	2,05
Rotkohl (kg)	3,59 – 4,40	4,00
Spitzkohl (kg)	4,95 – 6,95	5,90
Weißkohl (kg)	2,99 – 3,95	3,36
Wirsing (kg)	3,99 – 4,95	4,45
Fenchel (kg)	6,50 – 7,95	7,29
Möhren gew. (kg)	1,89 – 2,10	1,99
Radieschen (Bd)	1,88 – 2,59	2,21
Rettich schwarz (Stk)	2,69 – 3,45	3,08
Rote Bete (kg)	2,40 – 3,65	2,84
Sellerieknolle (kg)	2,95 – 4,95	3,86
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,95	12,74
Lauch (kg)	2,80 – 7,49	5,75
Zwiebeln (Bd)	2,29 – 2,95	2,68
Steckrüben (kg)	2,79 – 4,45	3,46
Topinambur (kg)	3,95 – 4,75	4,46
Wurzelpetersilie (kg)	5,69 – 6,99	6,60
Steinchampignons (kg)	11,59 – 12,95	12,24
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,90 – 2,45	2,11
Koriander (Bd)	1,90 – 2,45	2,12
Petersilie glatt (Bd)	2,00 – 2,45	2,18
Salbei (Bd)	–	2,30
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,09

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



28.02.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	23,00	23,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	21,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 - 45,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	58,00 - 160,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	54,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 27.02.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	129	202,00	206,00
Jun 17	6	220,00	229,00
Nov 17	0	115,00	115,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 21.02.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,60 – 24,50	21,80 – 23,50	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,50	31,50 – 34,80	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,50	19,00 – 22,00	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,50 – 44,80	38,50 – 44,00	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,75 – 36,25	34,50 – 35,00	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 26,50	22,60 – 25,70	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 32,50	29,00 – 31,00	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O +5 % MgO	–	–	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,85 – 39,50	37,35 – 38,00	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	21,80 – 22,00	20,30 – 21,00	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	22,70 – 28,50	24,00 – 27,80	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Alzon, 46 % N	34,00 – 35,80	32,50 – 34,30	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Entec, 26 % N	–	–	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
NPK-Dünger 13/9/16/4	27,00 – 31,60	25,50 – 30,10	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
NPK-Dünger 14/10/16/5	27,00 – 27,80	25,5 – 26,30	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
NPK-Dünger 16/16/8+4	30,50 – 31,50	28,50 – 29,50	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00
NPK-Dünger 15/15/15	28,90 – 33,00	28,60 – 31,50	0,00 – 0,00	0,00 – 0,00

0

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen